

Ein freundliches möbliertes parterre Zimmer hat zu vermieten wer, sagt die Redaktion.

Ein christliches Mädchen nicht unter 18 Jahren wird zu einer kleinen Beamtenfamilie auf Georgii gesucht. Näheres die Redaktion.

Heu & Klee verkaufte Kiste Gerhab. Schweizerhof bei Birklingen.

Ein Anecht, der im Stall wie in Feldgeschäften brauchbar ist, findet gutgeachtete Anstellung. v. Meiß.

Ein freundliches Logis hat sogleich oder bis Georgii an eine kleine Familie zu vermieten wer, sagt die Redaktion. Gerabstetten.

Zum Friedrichstag. Alle Friedrich, Fritz und Frieder, Die Heiter sind, dabei auch Frieder, Sie alle treffen Bier und Wein, Wenn Sie im Röhle kehren ein, Am 5. März beim Namensfeste, Da sind willkommen viele Gäste, Bei einem guten Schweinebraten, Bei einem guten Schweinebraten, Der allen recht wohl schmecken wird, Bei unsrem Freund dem Röhleswirt, Geladen ist auch Jedermann, Wenn er auch nicht Fritz heißen kann. Viele Friedrich.

Als Hausmittel gegen Verstopfung und davon herrührende Unterleibs- und Magenbeschwerden, Leberleiden, Kopfschmerz, Congestionen, eingenommenen Kopf beherrchen sich vorzüglich die Baharias-Willen. Zu beziehen durch die Apotheken. Preis 90 Schilling pro Schachtel.

Wilde, aber prompte Wirkung, keine nachfolgende Erschlaffung der Organe, nervenanregend, angenehm zu nehmen. Garantiert unerschütterlich. 1 bis 2 Stück vor Schlafengehen genommen, genügen. Niederlagen bei Haag u. Gekner u. in der Palm'schen Apotheke, Schorndorf.

Die Bierhefen-Fabrik von Gebrüder Hiller in Stuttgart, Pfarrstraße 12, versendet u r vorzügliche Bierhefen, sehr schön weiß, in jedem beliebigen Quantum täglich frisch zu sehr billigem Preise.

Schorndorf. Praktischen Unterricht für Trompete, Flügelhorn und sämtliche Metall-Blasinstrumente, sowie im Gitarrenspiel erteilt jedesmann billig; auch vermittelt ich den Verkauf guter und sehr billiger Instrumente, und übernehme die Einschulung kleinerer Musikgesellschaften. Ludwig Palmer a. d. Nöckerin.

Die Aufbereitung des Brennholzes für das Rathaus, die Knaben- & Mädchenschulgebäude wird am Freitag den 4. März er., vormittags 11 Uhr, auf dem Rathaus verankündigt von der Stadtpflege.

Die C. W. Mayer'sche Buchhandlung empfiehlt zu Konfirmationsgeschenken das weitverbreitete, bis jetzt in 50 000 Exemplaren erschienene Werkchen „Das Beste in der Welt“ von Henry Drumond. Preis 1 M.

Die Baumschule von Heinrich Jetter in Göppingen empfiehlt schöne, starke und gutbewurzelte Apfel- und Birnböckstämme, taadellos gezogen, in erprobten Tafel- und Wirtschaftssorten, Pfälz- und Reineckelndenhochstämme, Pyramiden und Formbäume. Vorrat an Apfelmännern 10000, Birnen 1500 billige Preise.

Lebensversicherungs-Bank f. D. zu Gotha. Die hiesige Vertretung dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalten verwaltet der Unterzeichnete. Derselbe erbietet sich zu allen erwünschten Auskünften. Schorndorf. Carl Bohn.

Schwarzen Cachemir, Kleider und Unterrockstoffe, Big und Blandrud, auch in Resten fertige Baumwollflanell und Zeugleshanden, weiße und farbige seidene Schwämme, Taschentücher in allen Gattungen, Kragen, Cravatten, Barben und Hosenträger empfiehlt billigt Chr. Bauer.

P. P. Auf eine Partie reinwollene Kleiderstoffe schwarze & farbige Schürze, unter dem Selbstkostenpreis mache besonders aufmerksam Obiger.

bestehend seit 1825 Dölnisches Wasser bestehend seit 1825 von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn ist nicht nur feinstes Parfüm, sondern auch staatlich geprüft und von ärztlichen Autoritäten bei

Augenleiden & geschwächten Gliedern als unübertroffen empfohlen. In Flaschen à 35, 60 und 100 Ffg. Alleinverkauf für Schorndorf bei Chr. Bauer.

Für Ortsbehörden für Arbeiter-Versicherung. Liefere einen vorzüglichen im ganzen Lande verbreiteten vorschriftsm. Entwurfs-Stempel von Lautschulz zu 3 M und 1 M 50 Schilling pro Stück incl. Farbkrassen. F. Braunbecks Nachf. Heilbronn.

Ein ordentliches älteres Mädchen sucht für Haus- und Feldgeschäft auf Georgii G. Beil, neue Straße.

Ein Mädchen im Alter von 14-16 Jahren, das etwas Feldgeschäft versteht, findet gute Stellung. Zu erfragen bei der Redaktion.

Bitte. Für arme Confirmanden der hiesigen Gemeinde erlauben wir uns auch dieses Jahr um gütige Beiträge herzlich zu bitten. Defau Fuchs, Stadtpfarrer Gros.

D. G. Eichele. Alle Sorten Hafnerwaren kauft man viel billiger als bei Hausierern bei Pauline Schanfer, neue Straße.

Eine kleinere freundliche Wohnung habe noch auf Georgii zu vermieten. Fejher, Wäcker. Etwa 20 Ctr.

Heu hat zu verkaufen Frau Dorat Gaupp Witwe.

Kaffee, roh von M. 1.20 bis M. 1.70 per Pfd.,

Kaffee, gebrannt (Eigene Brennerei) von M. 1.40 bis M. 2.— per Pfd.,

Elephanten-Kaffee, von M. 1.40—2.— M pr. Pfd. in 1/4 und 1/2 Pfd.-Packeten empfiehlt H. Moser am Bahnhof.

Dentila gegen Zahnschmerzen empfiehlt die Palm'sche Apotheke.

Als sehr preiswert empfehle Vanille-Brech-Chocolade nicht eingepackt p. Pfd. 1 M. Carl Schäfer, Conditior.

Neu! Patent-Zithern (neu verbessert). Thatsächlich von jedem in 1 Stunde nach der vorzügl. Schule ohne Lehrer erlernbar (unübertroffen), Größe 56x36 cm, 22 Saiten. „Ton“ wundervoll, hochrein und haltbar gearbeitet (Prachtinstrumente). Preis nur M. 6,00 mit Schule u. gegen Nachnahme. D. Miether, Versandt-Geschäft, Hannover.

Ca. 80 laufende Meter Steinplatten und 3-4 Wagen Mauersteine hat zu verkaufen. Christian Widmann.

Hilfesuchende in den hartnäckigsten äußerlichen und innerlichen Krankheiten finden sichere Heilung. 20jährige Praxis Beste Referenzen. Wabbel, Guber, Neustadt-Waibl

27 28. No 26.

Schorndorfer Anzeiger. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf. 57. Jahrgang.

Ersteinstellung, Donnerstag und Samstag. Infectionspreis: die vierteljährliche Beitragssumme 10 W. Auflage 1800. Wöchentliche Beilagen Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Tagesbegebenheiten. Aus dem Bezirk.

Oberbergen. Die dem Herrn Schultheisen Seizer hier kürzlich durch Entlassung Sr. Königl. Majestät gnädigst verliehene goldene Civil-Verdienst-Medaille wurde demselben gestern Nachmittag in Anwesenheit der Herren Bezirksbeamten v. Schorndorf, einiger Kollegen von ihm sowie der bürgerlichen Kollegien von hier durch den Herrn Oberamtmann Einzelbach auf dem Rathause in feierlicher Weise übergeben. In einleitender, längerer Ansprache gedachte Herr Oberamtmann der erproblichen Thätigkeit auf verschiedenen Gebieten während der nunmehr 44jährigen Amtszeit, der Pflüchtreue u. des schlichten und bescheidenen Wesens des Herrn Jubilars. Herr Schulth. Seizer dankte mit bewegten Worten. Nach dem Akte vereinigen sich sämtliche Anwesende noch im Gasthaus von Hs. Schnell zu einem Schoppen, wobei von S. Oberamtmann Einzelbach und von Stadtschultheiß Fritz Toaste ausgedrückt wurden, die beifällig aufgenommen wurden.

Württemberg. Stuttgart, 29. Febr. Wir hatten heute Abend Gelegenheit in einer außerordentlich zahlreich besuchten Versammlung im „Herzog Christoph“ die Ansichten der Deutsch-Conservativen Württemberg über das preußische Volksschulgesetz (wie wir hören soll in nächster Zeit Herr Redakteur Schrempf gleichfalls über obiges Thema hier sprechen, Red.) zu hören. Referent war Redakteur Schrempf von der „D. N.“, welcher die in religiöser, nationaler, pädagogischer, sozialer und agitatorischer Hinsicht geäußerten Bedenken gegen den Entwurf zu entkräften suchte.

Stuttgart, 1. März. Der unheimliche Gast Diphtheritis hat uns leider immer noch nicht verlassen; er hat im verfloffenen Februar hier wieder sehr verheerend gewüthet und nicht weniger als 34 Kinder und mehrere Erwachsene

gefordert. Auch sonst sind eine große Anzahl von Erkranungen der Athmungsorgane, von denen eine Reihe einen tödtlichen Ausgang genommen hat, zu verzeichnen. Im ständesamtlichen Ausweis des verfloffenen Monats sind ferner 5 Todesfälle vermerkt, bei denen als Todesursache Inffluenza angegeben ist; im übrigen ist der Verlauf dieser feuchenartig auftretenden Krankheit hier diesmal glücklichweise ein ungefährlicher. Wöge nun bald eine günstigere Witterung eintreten, damit die Gesundheitsverhältnisse sich besser gestalten!

Canstatt, 1. März. Bei der letzten Versammlung der hiesigen Metzger kam es zu Thätlichkeiten, welche ein gerichtliches Einschreiten zur Folge haben werden. Die Ursachen der Streitigkeiten sind für die Betreffenden sehr bezeichnend. Verschiedene längst hier ansässige Metzger fanden es nämlich durchaus unpassend, daß einige jüngere Anfänger durch wiederholte Empfehlung ihrer Waren in den Blättern ein Geschäft zu machen suchen; ein ordentlicher Geschäftsmann brauche nicht zu annoncieren.

— Mit dem heutigen Tage wurde angefangen der günstigen Witterung die über die Wintermonate an durdgreifende Fremde verabreichte Naturalverpflegung dahier und in der Station Müßhausen a. N. eingestellt.

Marbach, 1. März. Die hiesige Stadt wird die Zimmereinrichtung, in welchem Schiller geboren wurde, sowie sämtliche im Besitze der Gemeinde befindlichen Gegenstände, die sich auf Schiller beziehen, zur internationalen Musik- und Theater-Ausstellung nach Wien schicken.

Korb, 1. März. Letzte Woche feierte die Gemeinde das 50jährige Dienstjubiläum ihres Lehrers Anwärter. Die Beteiligung an der Feyer war allgemein. Die bürgerlichen Kollegien widmeten ihrem verdienten Lehrer, der beinahe die Hälfte seiner Dienstzeit dort zugebracht hat, einen prachtvollen silbernen Pokal.

Kirchheim, 1. März. Heute wurde in dem neuen Schulgebäude probirt, in welcher Zeitfürze das Gebäude im Falle eines Brandes

von den Kindern geräumt werden könne. Weber Lehrer noch die Schüler waren vorher unterrichtet, trotzdem vollzog sich der Versuch ohne jedweden Unglücksfall mit größter Präzision in ca. 2 Minuten von ungefahr 1300 Schülern.

Crailsheim, 1. März. Zu dem Pfarrdorf Waldtham mußte der Schulunterricht wegen Diphtheritis eingestellt werden. Im Lauf einer Woche verlor eine Familie drei Kinder; überhaupt sind in der kleinen Pfarrgemeinde, die kaum 500 Seelen zählt, seit Neujahr 18 Perionen gestorben. — In dem bayrischen Orte Haffurt wurde ein Buchbinder verhaftet, der falsche Zechnmarkstücke verausgabte, und, wie die Haussuchung ergab, selbst verfertigte, denn es fanden sich Kupfer- und Zinkplatten, Stanzen, Stempel, sowie noch andere Werkzeuge vor.

Neutlingen, 29. Febr. Dem Bericht über den bei Sondelfingen erfolgten Dammrutsch ist ergänzend nachzutragen: Die gefährdete Stelle befindet sich etwa 150 Meter nördlich von der Halstation Sondelfingen. Die Bahn überschreitet hier auf einem langen, mindestens 20 Meter hohen Damme das durch den sogenannten Reichenbach gebildete Thal. Wäre nicht gestern noch zu günstiger Zeit der Schaden gedeckt worden, so würde ein schweres Unglück unvermeidlich gewesen sein. Nahezu 100 Arbeiter, welche bisher bei der Erweiterung des hiesigen Rangirbahnhofs beschäftigt waren, sind unter der Aufsicht des Bauunternehmers Hoffaro bemüht, den Schaden auszubessern. Bis die Züge wieder den ungestörten Betrieb in vollem Umfang aufnehmen können, dürfte nach den Auslager Sachverständiger mindestens eine Woche vergehen.

Sulz, 1. März. Bei der Stadtschultheisenwahl erhielt von 271 abgegebenen Stimmen der Notaritäts- und Verwaltungsjäger Malmsheimer, zur Zeit in Schorndorf, 135 Stimmen und ist somit gewählt.

Bekanntmachungen.

Revier Hohengehren. Brenn- & Nuzholz-Verkauf. Am Freitag den 11. März, vormittags 10 1/2 Uhr im Kirch in Hohengehren aus dem Staatswald Schloßleswald: Nm.: 7 buchen Spaltholz, 22 buchene Scheiter, 237 eichen Ausschub mit etwas Rückerholz, 271 buchen Ausschub mit birken, erlen, ahorn. Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 8 1/2 Uhr am Schloßlesplatz.

Revier Blochingen. Reis-Verkauf. Am Dienstag den 8. März, nachmittags 12 1/2 Uhr bei Nöhleswurt Fröcher in Baierec aus dem Staatswald Gaisbuckel und Ruhplatz 5000 buchene und erlene Wellen auf Mahden und Haufen. Zusammenkunft zum Vorzeigen um 10 Uhr im Ruhplatz.

Revier Blochingen. Reis-Verkauf. Am Mittwoch den 9. März, nachmittags 2 Uhr im Röhle in Baltmannsweiler aus dem Staatswald Höhle, Lärchengarten und melkende Kuh 8000 buchene und lärchene Durchforstungswellen auf Haufen und Mahden. Zusammenkunft zum Vorzeigen um 11 Uhr im Höhle.

Revier Blochingen. Die Herstellung einer 40 Meter langen Trockenmauer am Dachsbuckelweg wird am Dienstag den 8. März, nachmittags 2 Uhr im Röhle in Baierec vergeben.

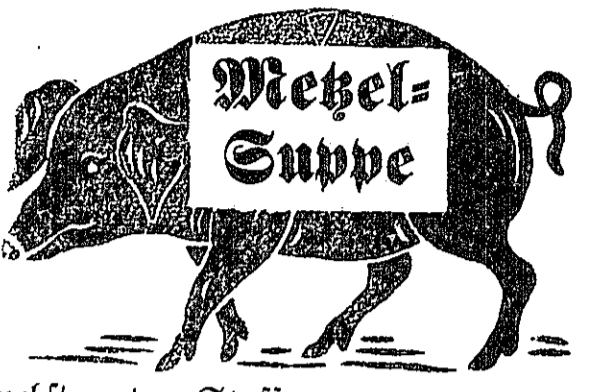
Kostenüberschlag und Bedingungen liegen bei Forstwärter Settele in Thomashardt zur Einsicht auf.

Wohnungs-Mietverträge sind zu haben in der S. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Redigiert, gedruckt und verlegt von S. Nöcker, G. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

500 & 600 Mk.

hat gegen Pfanfsicherheit auszuliefern wer, sagt die Redaktion. Heute Freitag u. Samstag



nebst guten Stoff im Löwenkeller.

Zimmerstifte

von vorzügl. Qualität pr. Duzend 35 Pfg. Papierhandlung der C. W. MAYER'schen Buchdruckerei.

Für Ortsbehörden für Arbeiter-Versicherung. Diebere einen vorzüglichsten im ganzen Lande verbreiteten vorchristm. Entwurfs-Stempel von Kautschuk zu 3 M und 1 M 50 P per Stück incl. Farbstoffen. F. Braunbecks Nachf. Heilbronn.

Stuttgarter Fournierhandlung Ede Olga- u. Umlandstr. 3. Gvinger Nächsten Mittwoch, den 9. d. Mts., Vormittags 9 Uhr werden auf dem Rathhause in Thomshardt 1 pr. Ochsen im Wege der Zwangsversteigerung verkauft. Gerichtsvollzieher Moser.

Sanitätsrat Füllingers Nährkaffee empfiehlt die Palm'sche Apotheke. Die Bierhefen-Fabrik von Gebrüder Hiller

in Stuttgart, Pfarrstraße 12, versendet mir vorzügliche Bierhefe, sehr schön weiß, in jedem beliebigen Quantum tag ich reich zu sehr billigen Preisen.

Anker-Pain-Expeller. Diese altbewährte u. vieltausendfach erprobte Einreibung gegen Gicht, Rheumatismus, Osteo- dretzen u. s. w. wird hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Zum Preise von 50 Pfg. und 1 Mark die Flasche vorzüglich in den meisten Apotheken. Nur mit Zucker

Beutelsbach. Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter betreibt auf hiesigem Platz eine Handels-Gemüsegärtnerei und empfiehlt sich einem verehrten Publikum von hier und Umgebung zu geneigtem Zuspruch. Hochachtungsvoll I. G. Krieger, Handelsgärtner.

Gemüse- & Blumenzämereien, blühende & Blattpflanzen sowie empfielt der Obige.

G. Wähl photographische Anstalt. SOHORNDOBF. alle Tage auch Sonntags. Aufnahmen bei jeder Witterung.

Um mein großes Lager in Herren- & Knabenkleidern zu räumen, verkaufe ich von heute ab zu sehr herabgesetzten Preisen:

Konfermanden-Anzüge in schöner Auswahl von 7 M an, Neuheiten in Frühjahrs- und Sommerstoffen sind in prachtvoller Auswahl eingetroffen. Anfertigung nach Maß von elegant sitzenden Herrenkleidern in feinsten Ausführung zu den billigsten Preisen. Einen großen Posten Buxskin- & Hammgarn-Reste von 1-3 m gebe, solange Vorrat, unter dem Selbstkostenpreis ab.



Achtungsvoll Chr. Schilling am Bahnhof.

Veht-Verträge. G. W. Mayer'sche Buchdruckerei.

Lehrlings-Gesuch.

Einen tüchtigen Jungen nehme ich unter ganz günstigen Bedingungen in die Lehre. B. Biegler jr., Kupferschmiedmstr.

Webgarne empfiehlt sehr billig Heinrich Volz.

Radfahrer-Verein Schorndorf. Freitag den 4. März, Abends 8 Uhr Versammlung im Lokal. Zahlreiches Erscheinen notwendig. Der Vorstand.

Carl Veigel Uhrmacher, unterer Marktplaz, i. Hause d. Hrn. Flachner Kischele, empfiehlt sein Lager aller Arten Uhren & Ketten. Reparaturen aller Art werden bestens und billigst ausgeführt.

Ein Mädchen im Alter von 16-18 Jahren zu Feld- und Hausgeschäften findet Stelle zu erfragen bei der Redaktion. Schorndorf. Einen wohlverwahrten jungen Menschen welcher Lust hat, die Brot- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre Christian Geinz, Bäcker. Ein ordentliches älteres Mädchen sucht für Haus- und Feldgeschäft auf Georgii G. Weil, neue Straße.

Bosenzeuge, Hemdenzeuge, Blandruck in bester Qualität und großer Auswahl billig. Heinrich Volz. Empfehle alle Sorten Kunst- und Futtermehl hauptsächlich in Nr. 4 sowie prima Weißkornfuttermehl zu den billigsten Preisen. Adler, Bäder.

Sonntag Landes-Fest Carl Schäfer, Conditior.

Sonntag Landes-Fest Carl Schäfer, Conditior.

Reis-Verkauf.

Am Montag den 7. März, vorm. 9 Uhr aus Reute und Scheidholz in der Remshälbe .60 Lof: buchenes und tannenes Reis mit vielen Nadelholzstängchen und 1 Los birkenes Besenreis. Zusammenkunft in der Reute am Pfänderhäuser Feld.

Reisig-Verkauf.

Am Dienstag den 8. März, vorm. 9 Uhr am Parkhaus aus dem Staatswald Schöblleswald: 3400 eichene und buchene Wellen auf Haufen, aus Inneres Maad 3 Lofe stätene Stangen und 1 Los Schlagraum. Zusammenkunft zum Vorzeigen vorm. 1/8 Uhr Schöbllesplaz.

Holz-Verkauf

aus den Gemeinde- & Stiftungs-Waldungen. Am nächsten Montag den 7. März d. J., mittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus: I. Stammholz: a. Nadelholz: I. Klasse 7 Stk mit 25 Fm., worunter 1 Tanne mit über 6 Fm., II. Kl. 8 St. mit 14 Fm., III. Kl. 26 St. mit 27 Fm., IV. Kl. 23 St. mit 14 Fm.; b. Buchen: 3 St. I. Kl. mit 3 Fm.; c. Eichen: 2 St. I. u. II. Kl. mit 1 Fm. II. Stkholz: 7 St. I. und II. Kl. mit 13 Fm. III. Bugholz: Ca. 140 Km. buch. und tann. Brennholz. Den 3. März 1892.

Schultheiß Schöwig.

Schwellen-Verkauf.

Nächsten Montag den 7. d. M., nachmittags 3 Uhr werden auf dem Bahnhof Schorndorf eine größere Anzahl alte Eisenbahn-Schwellen teilweise zu Gartenpfosten u. dergl. geeignet, verkauft. Ferner kommen am Dienstag den 8. d. M., nachmittags 3 Uhr auf der Station Winterbach einige Häufen alte Eisenbahn-Schwellen, ca. 70 Stück Klazienstämmling und einige Haufen Klazienreis, sowie um 4 1/2 Uhr auf der Station Grunbach einige Haufen alte Eisenbahn-Schwellen und sonstiges Abfallholz zum Verkauf. K. Bahnmeisterei Schorndorf.

Das Grabsteingeschäft von GOTTLIOB KUHMLE Schorndorf. empfiehlt sein reichhaltiges Lager in: Grabmonumenten aus Werkstein, Marmor, Syenit, sowie weißen Trophäen. Musterzeichnungen und Photographien stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten. Solide & billige Ausführung wird zugesichert.

Schorndorf. Michael Stegmayer, Weichenwärter hier, bringt am nächsten Montag den 7. März 1892, nachmittags 2 Uhr im I. Aufrich auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf: 31 a 25 qm Acker im Nischenbach, 28 a 92 qm Weinberg und Baumacker im Nischenbach, 18 a 22 qm Wiesen im Kreiben, 24 a 26 qm Baumwiesen in den Nuwiesen. Liebhaber sind hierzu eingeladen. Den 3. März 1892. Ratschreiberi. Fritz.

Schorndorf. Stammholz-, Bugholz- & Wellen-Verkauf. Am Montag den 7. März werden aus Stadtwald Obere und Untere Herrenwüste verkauft: 8 Km. eichene Prügel, 214 Km. buchene Scheiter, Prügel und Ausschuß, 21 Km. gemischte Prügel Ausschuß, 150 buchene und 315 gemischte Wellen. Stammholz aus verschiedenen Waldteilen 3 Eichenabschnitte für Küfer 0,51 Fm., 3 Bweicheln 3,89 Fm., 11 Eichen zu Gartenpfosten 2,88 Fm., 9 Erlen 2,08 Fm., 6 Buchen und Maßholder 0,76 Fm., 1 Kirschbaum 0,21 Fm., 1 Birke 0,25 Fm. Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 Uhr auf der alten Göppinger Staige unter der Staigwiese, zum Verkauf um 10 Uhr im Acker hier. Den 1. März 1892. Stadtpfleger.

Schorndorf. Fahrnis-Verkauf. Die Fahrnis der verst. Johanna Kurz, Schuhmachers Witwe hier, wird in deren bisheriger Wohnung im Hause ihres Sohnes, Herrn Christian Kurz, Schuhmachers hier, am nächsten Dienstag den 8. d. M., von vormittags 8 Uhr an im öffentlichen Aufstreich verkauft und zwar: Bücher, Kleider, Betten, Leinwand, Schreinwerk und allgemeiner Hausrat. Kaufs Liebhaber sind eingeladen. Den 3. März 1892. K. Gerichtsnotariat. W. Malmsheimer.

Schorndorf. Geradsfetter. Gerichtsbezirks Schorndorf. Im Konkurs über das Vermögen des Christian Sieglan, Ochsenwirts in Geradsfetter bringt der unterzeichnete Konkursverwalter die vorhandene Liegenschaft, nämlich: Gebäude Nr. 207, 6 a 35 qm, ein zweistöckiges Wohnhaus, das Gasthaus zum „Ochsen“ mit dinglicher Wirtschaftsberechtigung, 2 gewölbte Kellern, einstockiger Schener, Gerberwerkstätte, Schweinstall und Hofraum mitten im Ort an der Hauptstraße, Brandverf.-Anschlag 20880 M., Anschlag 18000 M., Gebäude Nr. 243, 1 a 69 qm, ein zweistöckiges Doppelwohnhaus nebst gewölbtem Keller, Schuppen und Hofraum alda, Brandversicherungsanschlag 6240 M., Anschlag 5000 M., Parzelle Nr. 36 und 37, 8 a 31 qm Gemüsegarten hinter dem Haus Nr. 207, sowie 5 Grundstücke im Neßgehalt von zusammen 25 a 4 qm und taxiert zu 865 M am Dienstag den 8. März d. J., nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhaus zu Geradsfetter aus freier Hand zum erstenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber, unbekannt mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Durch jeden Käufer ist ein tüchtiger Bürge zu stellen. Schorndorf, den 20. Februar 1892. Amtsnotar Sattler.

Steinenberg. Aus der hiesigen, staatlich beaufsichtigten Gemeindegemeinschaft kann in diesem Frühjahr ein größeres Quantum schöner Obstbäume abgegeben werden. Offerte nimmt entgegen und ladet zur Anfertigung der Baumschule ein. Den 3. März 1892. Schultheiß Schöwig.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf. Dienstag den 8. März 1892.

Amliches. Oberamt Schorndorf.

Erlasse des k. Oberamtsrats vom 1. März 1891, betreffend die kurzzeitige Dienstzeit der Trainfahrer im Frieden...

Der Civilvorsteher der Ersatzkommission Rinzelsbach. Oberamt Schorndorf. An die Gemeindebehörden.

Gerichtsnotariatsbezirk Schorndorf. Gläubiger & Bürgen-Anruf.

Ansprüche an hienach genannte Personen wollen binnen 8 Tagen unterzeichneter Stelle angemeldet erwiesen werden...

Schorndorf, den 3. März 1892. K. Gerichtsnotariat. G a u p p.

Schorndorf. Maier, Johann Adam Hochwächter. Kurz, Christof Wilhelm, Schuhmachers Wte. Kurz, Karl Heinrich Weingl. Kleemann, Rosine Friederike, ledig.

Bettfedern, fertige Betten, Bettbardent, Drill, Bettzeuge & weiße Tücher

Heinrich Volz. Nächsten Sonntag Rekruten-Versammlung

Heu & Oehnd verkauft Güter, Bäcker.

Ein Quantum Fleinplatten verkauft Fr. Saag.

Einen schwarzen Anzug hat billig zu verkaufen J. Greiner, Schneider.

Allen Freunden u. Bekannten gebe ich die schmerzliche Nachricht daß unser lieber Vater, Bruder und Schwager Michael Albeck,

Gottesdienste der Wesleyanischen Methodistischen Gemeinde.

Borm. 9 1/2 Uhr M. Claß. Abends 7 1/2 Uhr M. Claß. Mittwoch Abend 8 Uhr M. Claß.

Notariatsbezirk Winterbach, Gläubiger-Anruf.

Ansprüche an die nachgenannten, kürzlich verstorbenen Personen sind binnen acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle oder bei den betreffenden Schultheißenämtern anzumelden...

Schorndorf, den 3. März 1892. K. Amtsnotariat. Sattler.

von Winterbach. Gut, Georg Jakob, Witwer und Weingärtner. von Delberg. Commerer, Marie Elisabeth, ledige Dienstmagd.

Dberurbach. Nächsten Sonntag Rekruten-Versammlung im Hofen.

Sanitäts-Verein Montag den 7. März im Hause von Frau E. Wele.

Zum Friedrichstag. Alle Friedrich, alle Frigen, Werden dort beim David sitzen.

Wilhelm, Jakob und der Karl sind geladen zu dem Feste, Und auch alle andren Gäste zu feinem.

Löwenbräu nebst Mehlsuppe. Sonntag den 6. März, abends 5 Uhr im Kreuz.

Mehrere Friedrich. Gottesdienste. Evangelische Kirche. Am Sonnt. Invocavit (6. März).

Katholische Kirche. Herr Kaplan Truffner.

Emailierwaren in grösster Auswahl und nur prima Qualität

empfiehlt zu ganz billigem Preis Seybold, F. aschner.

In großer, schöner Auswahl eingetroffen: Neu! Reste Neu!

von Woll-Mouslin, Kleiderstoffen, Baumwollflanell, Unterrockstoffen, Biz und Satin, Piqué und Möbelbiz, Crétonne, Blaudruck, Shirting, Hemden, Schürzen und Bettzeugen und empfiehlt zu billigsten Preisen Carl Veil.

Grösste Auswahl in Seide-, Filz- & Konfirmanten-Süten, Regenschirme, Mützen, Hosenträger, Portemonnaies, Bruchbänder, Cravatten, Hemdkragen, Handtöcher & Reisetaschen GUSTAV FELGER.

Für Glaser! Ich kaufe jedes Quantum länglich 4eckige Gläser, 94 mm lang und 40 mm breit und runde Gläser von 75 mm Durchmesser, welche aus Glas a s a f a l l zugehauen werden können...

Glacé-Handschuhe in schwarz und farbig für Konfirmanten von 1 M. 50 J an, beste Qualitäten, in größter Auswahl. Carl Kraiss, Neue Strasse.

Corsetten in schönster Auswahl, auch solche für Konfirmanten empfiehlt Luise Veigel.

Redigert, gedruckt und besorgt von J. Köhler, J. G. M. Ruppertsch, Buchdruckerei, Schorndorf.